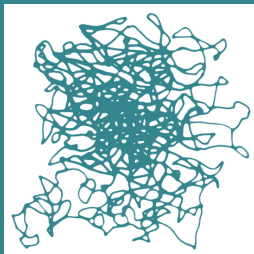


PSI^{kj}

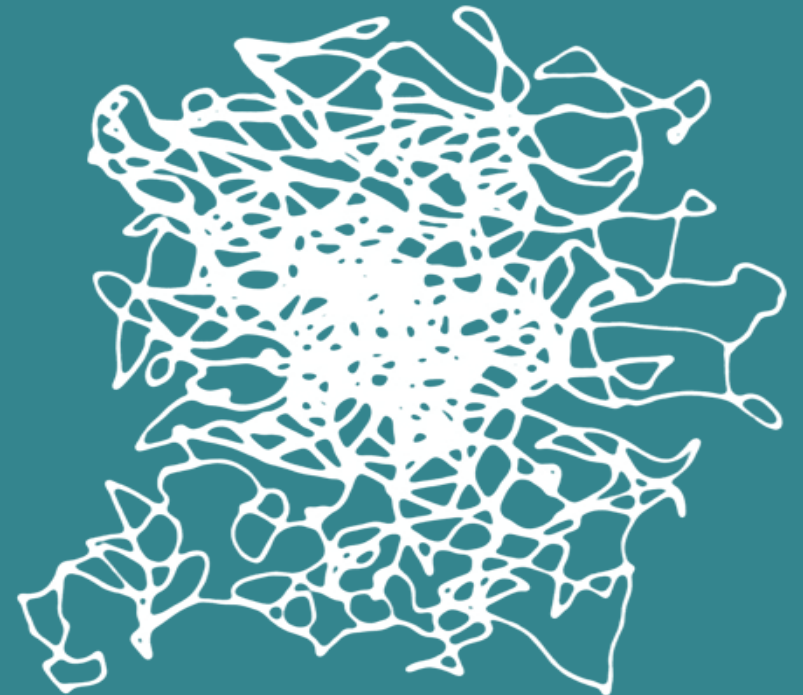
2. Durchgang
Start Herbst 2022

WEITERBILDUNGSCURRICULUM FÜR
KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE
DES PSYCHOANALYTISCHEN SEMINARS
INNSBRUCK

PSI^{kj}



Psychoanalytisches Seminar Innsbruck
Anichstr. 40 | 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 57 55 40
office@psi-innsbruck.at
URL: <http://www.psi-innsbruck.at/>



Das PSI^{kj} Weiterbildungscurriculum entspricht den Richtlinien des Bundesministeriums und berechtigt zur Eintragung in die Liste der Kinder-, Säuglings- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen¹.

Zugangsvoraussetzungen und Zielgruppe:

- Psychotherapeut*innen aller Fachrichtungen,
- Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision die in ihrer Ausbildung weit fortgeschritten sind,
- Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin,
- Ärzt*innen in Facharztweiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychosomatische Medizin.
- Die Platzzusage erfolgt nach einem Aufnahmegespräch.

Dauer: ca. 3 Jahre

- Die Seminare finden freitags von 16:00-20:00 Uhr und samstags von 9:00-17:15 Uhr statt.
- Es werden 2-3 Seminare pro Semester angeboten.
- Die Seminare finden in einer geschlossenen Weiterbildungsgruppe statt.

Gesamtkosten: 3.450 € (inkl. 50 Einheiten Supervision)

- Die benötigten 50 Supervisionsstunden (davon 45 in der Kleingruppe, 5 im Einzelsetting) sind im Preis inkludiert.
- Die Gesamtkosten werden auf die 5 Semester zu jeweils 690 € aufgeteilt.

Start:

Der zweite Durchgang des PSI^{kj}-Curriculums startet im Herbst 2022. Weitere Durchgänge folgen.

Abschluss:

- Der Abschluss erfolgt nach Beendigung der theoretischen Seminare, der Praxisstunden und Supervisionsstunden.
- Der/Die Kandidat*in schließt das Curriculum mit der Fallvorstellung einer Behandlung im Rahmen der Gruppensupervision bzw. als Fallvorstellung bei zwei Lehrbeauftragten oder Supervisor*innen des PSI^{kj}-Curriculums ab.

Anmeldung zum PSI^{kj} Curriculum:

Email an: office@psi-innsbruck.at

Fachliche und organisatorische Leitung der PSI^{kj} Weiterbildung: Mag.^a Barbara Koch und Dr.ⁱⁿ Astrid Bock

Für Fragen und Informationen Email an: barbara.koch@gmx.at

Genauere Informationen zur Ausbildung finden Sie hier:

<https://psi-innsbruck.at/kjp>

¹Die Eintragung in die Liste der Kinder-, Säuglings- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen ist frühestens 1 Jahr nach Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste des BM möglich.

Aufbau und Struktur:

Theorie:

- 150 Unterrichtseinheiten

Praxis:

- 200 Stunden eigene Fälle
- 50 Stunden Supervision (45 Stunden als Gruppensupervision, mind. 5 Stunden als Einzelsupervision)

Seminare:

- Vertiefung und Anwendung psychoanalytischer Entwicklungstheorien
- Triangulierende Prozesse in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: Arbeit mit Eltern und Bezugssystem
- Grundprinzipien der psychoanalytischen Arbeit mit Säuglingen
- Psychoanalytische Neurosenlehre des Kindes- und Jugendalters
- Psychotherapeutische Gruppen mit Kindern und Jugendlichen
- Diagnostik und Indikationsstellung im Kindes- und Jugendalter: OPD-KJ-2, Struktur und Konflikt, Therapie- und Fokusplanung
- Behandlungstechnik I: Tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungstechnik im Kindesalter (3-12 Jahre)
- Behandlungstechnik II: Jugendliche
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Notfälle in der ambulanten Psychotherapie
- Trauma- und Traumafolgestörungen im Kindes- und Jugendalter: methodische Konsequenzen und spezifische Interventionstechniken
- Behandlungstechnisches Fallseminar: Psychodynamik im Spiel

Referent*innen:

Dipl. Sozpäd.ⁱⁿ (FH) Dagmar Brunnhuber (MAP München)

Mag.^a Marianna Burcsik (PSI Innsbruck, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Tirol Kliniken)

Mag.^a Barbara Koch (PSI Innsbruck)

Dr.med. Alexander Korte (Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Universitätsklinik München)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Inge Seiffge-Krenke (Univ. Mainz)

Dr. med. Nikolaus von Hofacker (Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in München)

Analytische KJ-Psychotherapeutin Catharina Salamander (MAP München)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Kathrin Sevecke (Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Tirol Kliniken)

Prof. Dr. Bernd Traxl (Katholische Hochschule Freiburg)

Dipl. Sozpäd.ⁱⁿ (FH) Angelika Zeiler (MAP München)